

## **Marktplatz der Generationen, Veranstaltung am Dienstag, 26. März 2019 im Sitzungssaal des Rathauses in Aurach war ein großer Erfolg – Malteser übernehmen die Trägerschaft**

Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht. Als Gäste begrüßte erster Bürgermeister Manfred Merz Vertreterinnen aus Weidenbach Frau Margit Kistner und Frau Anja Feuchtenberger, die sich ebenfalls mit der Gründung einer Nachbarschaftshilfe befassen. Von den beiden eingeladenen Nachbarschaftsorganisationen aus Schillingsfürst „Hand in Hand e.V.“ konnte Bürgermeister Merz die erste Vorsitzende Frau Irene Becker und Frau Roswitha Schmid und von der Organisation in Herrieden „Bürger helfen Bürger“ die Gründerin Frau Ingeborg Mauksch und Herrn Michael Knoll begrüßen. Im Weiteren stellte der Bürgermeister den Werdegang und Sachstand des Projektes vor und übergab dann an Frau Mauksch das Wort; diese stellte die Nachbarschaftshilfe Herrieden vor, die im Juli 2018 gegründet wurde, siehe auch [www.bhb-herrieden.de](http://www.bhb-herrieden.de). Danach erläuterte Frau Irene Becker die Gestaltung der Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand e.V.“ in Schillingsfürst. Die Vorträge der beiden regionalen Nachbarschaftshilfen zeigten, dass die Bereitschaft zur Hilfe gerne angenommen wird, sich Helfer finden lassen und der Aufwand für Organisation und Betrieb durchaus überschaubar und unbürokratisch gestaltet werden kann.

Die Malteser, unter Vorsitz von Erwin Köller, erklärten sich bereit, die Trägerschaft einer Nachbarschaftshilfe in Aurach-Weinberg dem Grunde nach zu übernehmen. Details, die hierzu noch zu klären sind, werden in einer Sitzung der Malteser am 12. April 2019 besprochen. Bei der nächsten Veranstaltung von Marktplatz der Generationen, voraussichtlich Ende April, wird die Gründung einer Nachbarschaftshilfe konkret ins Auge gefasst und der Helferkreis fest mit eingebunden. Abschließend brachte Bürgermeister Manfred Merz für die anwesenden Teilnehmer die Freude zum Ausdruck, über die Bereitschaft der Malteser, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen um die Situation gerade für ältere Menschen in unserer Gemeinde neben dem bereits bestehenden Besuchs- und Begleitdienst weiter zu verbessern.

